



DDDr. Karl Isak

ist promovierter Sozial- und Wirtschaftswissenschaftler, Pädagoge und Psychologe. Weiters verfügt er über universitäre Ausbildungen in der Philosophie und in den Kommunikationswissenschaften und war viele Jahre als Führungskraft in einem internationalen Konzern tätig. Seine Erfahrungen im Marketing, sein beruflicher Kontext zum Gesundheitswesen und sein psychologischer Zugang stellten den Rahmen für dieses Buch dar.

Karl Isak

Die Götter verlieren ihr Weiß

**Der gesellschaftliche Wandel der Ärzte
und ihr ökonomisch orientiertes
Kommunikationsverhalten**

Oder: Brauchen Ärzte Marketing?

vision+mission-Verlag

Ärzte werden zunehmend öffentlich kritisiert. Die Medien berichten genüsslich über Skandale und Missstände. Die Zunft der Mediziner wird als Abkassierer und als Krankmacher, die im Dienste der Pharmafirmen stehen, bezeichnet. Konkurrenz und Wettbewerb tragen das Ihre dazu bei, dass das Image der Ärzte schlechter wird. Gleichzeitig werden die Patienten immer kritischer, mündiger und aufgeklärter - sie lassen sich nicht mehr alles gefallen, hinterfragen, vergleichen und informieren sich. Dann gibt es noch die Finanzierungsprobleme im Gesundheitswesen, die den Staat zu einschneidenden Handlungen nötigen, die vor den Medizinern nicht Halt machen.

All das lässt ökonomische Aspekte zu Ungunsten des Helfens und Heilens stärker in den Vordergrund rücken. Klassisches Marketingdenken scheint auch innerhalb der Ärzteschaft immer wichtiger zu werden. Ob dies zutrifft und wie die Rahmenbedingungen der niedergelassenen Ärzte für die kommunikativen, auf geschäftliche Ziele ausgerichteten Maßnahmen aussehen, hat Karl Isak transdisziplinär untersucht. Der Autor setzt sich nicht nur mit den ökonomischen Aspekten der Ärzteschaft, sondern auch mit ihrer Sozialisation, mit ihrer Psychologie und ihren Einstellungen auseinander. Er hat mit diesem Buch eine ganze Berufsgruppe entlarvt - denn seine Forschung brachte viel Überraschendes zutage.

Dieses Buch richtet sich an Geistes-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaftler, die mehr über die Berufsgruppe der Ärzte erfahren wollen, aber auch an die Ärzte selbst - und zwar an solche, die neue Wege einschlagen wollen und/oder sich einen Spiegel vorhalten wollen - zum Zwecke persönlicher, wie auch ökonomischer Vorteile.

v+m-Verlag

Bestellungen unter:
Tel. +43 4223 29195
Fax +43 4223 29196
office@visionmission.at
www.visionmission.at